

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)**

vom 06. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Oktober 2022)

zum Thema:

**Parkplatzmangel in der Gropiusstadt**

und **Antwort** vom 20. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 13504

vom 06. Oktober 2022

über Parkplatzmangel in der Gropiusstadt

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurde das landeseigene Wohnungsunternehmen degewo AG um Informationen gebeten, die von diesem Unternehmen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Parkplätze und Parkhäuser stellen die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften im Stadtteil Gropiusstadt den Anwohnern zu Verfügung?

Antwort zu 1:

Die degewo AG stellt aktuell ca. 1.500 Parkplätze zur Vermietung zur Verfügung  
Alle weiteren landeseigenen Wohnungsunternehmen unterhalten in der Gropiusstadt keine Parkplätze.

Frage 2:

Bitte für jedes Parkhaus und jeden Parkplatz folgende Angaben machen:

- die Gesamtanzahl der kostenfreien PKW-Stellplätze
- die Gesamtanzahl der kostenpflichtigen PKW-Stellplätze
- der monatliche Mietpreis pro PKW-Stellplatz für jeden Standort (falls unterschiedliche Mietpreise, den aktuellen Preis bei einer Neuvermietung)
- Wie viele PKW-Stellplätze derzeit an den einzelnen Standorten vermietet sind
- Wie viele PKW-Stellplätze derzeit an den einzelnen Standorten nicht vermietet sind

Antwort zu 2:

- Kostenfreie Parkplätze sind im Quartier umfangreich verfügbar, werden aber nicht im IT-System der degewo AG geführt.
- Die degewo AG vermietet ca. 1.500 Stellplätze.
- ,d.,e. Die Stellplätze werden mit einem Preis zwischen 40 und 70 € vermietet. Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Standort	aktuell	Leerstand	Gesamtanzahl	Preis
Agnes-Straub-Weg 14-20	16		16	40 €
Agnes-Straub-Weg 2A	41		41	60 €
Fritz-Erler-Allee	447	59	506	55 €
Horst-Caspar-Steig	138		138	50 €
Käthe-Dorsch-Ring	38		38	40 €
Lipschitzallee	241	19	260	50 €
Neuköllner Straße	48	2	50	40 €
Theodor-Loos-Weg	213	1	214	46,50 €
Walter-Franck-Zeile	87	6	93	40 €
Wutzkyallee	118		118	40 €
Zwickauer Damm	48		48	40 €
<b>Gesamt</b>	<b>1435</b>	<b>87</b>	<b>1522</b>	<b>49,03 €</b>

Frage 3:

Welche konkreten Pläne gibt es von den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften, um die Kapazität für PKW-Stellplätze im Stadtteil Gropiusstadt zu erhöhen?

Antwort zu 3:

Die degewo AG setzt sich für eine bedarfsgerechte Ausstattung mit PKW-Stellplätzen unter Berücksichtigung des Erhalts lebenswerter Quartiere ein. Die Schaffung von Wohnraum und Gestaltung von Erholungsflächen wird im Planungsprozess dem motorisierten Individualverkehr gegenüber abgewogen. Aktuell errichtet die degewo AG ein Parkhaus mit ca. 200 Parkplätzen. Eine darüber hinausgehende Erhöhung der Stellplatz-Kapazität in der Gropiusstadt ist nicht geplant.

Frage 4:

Gibt es Pläne, Parkhäuser zugunsten anderer Nutzung (z. B. Schaffung von Wohnraum) zu schließen? Falls ja, was ist als Ausgleich für die wegfallenden PKW-Stellplätze geplant?

Antwort zu 4:

Die degewo AG arbeitet im Rahmen von weiteren strategischen Überlegungen an Mobilitätskonzepten, um im Rahmen einer umsichtigen Planung eine zeitgerechte Anforderung an die Ausgestaltung der Quartiere zu stellen.

Berlin, den 20.10.2022

In Vertretung

Radziwill

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen